

20.03.2025

Mitteilung DSB Sportausschuss

An
Sportausschuss
SBSV

Von
Schweinlin Dieter

Cc

Re

Kommentare:

Ba-Sport Sitzung vom 15.03.2025 in Wiesbaden

Beim Unterhebelgewehr ist ein Kornschutz zugelassen.

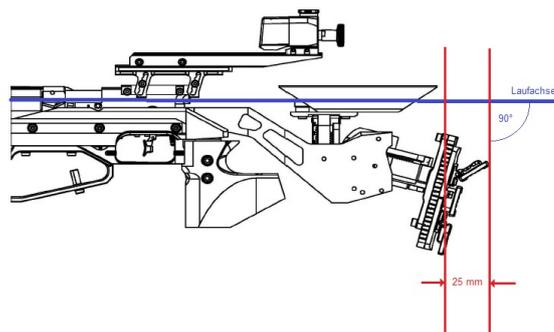


Die Höhenverstellung für Diopter und Korn, wie dargestellt, ist erlaubt.



Schaftkappe:

Zur Klarstellung, wie das Maß der 25mm gemessen werden muss, hier nochmals eine bildliche Darstellung.



Grundsatz: Es wird der tiefste Punkt der Schaftkappe, der die Jacke berührt, als Referenzpunkt genommen.

Bei der Messung sind immer die 90° von der gedachten Laufachse zu messen.

Dieter Schweinlin VP Wettkampforgansation

Tel 07631-5987

Keltenstr. 5
79379 Müllheim

dieter.schweinlin@
t-online.de



Beim Vorderladerschießen sind keine Papierpatronen, in denen sich die Treibladung befindet, zugelassen.

In der Disziplin Armbrust 10m Auflage wird ab der nächsten Sportordnung die Wettkampfzeit auf 70 Minuten erhöht.

Erhöhungen für kleine Schützen, vorrangig im Bereich Lichtschießen, werden gestattet. Die Entscheidung über Form und Höhe liegt bei der Schießleitung. Wichtig ist die Standfestigkeit.



Im Bereich der Flinte wird die Regel 3.4.5 der SpoO neu geregelt:

Zukünftig:

3.4.5 Stationswechsel

Die Flinten müssen bei Trap und Doppeltrap zwischen allen Schützenständen offen und entladen getragen werden. Erst bei der vollständigen Einnahme der Schützenstände 1 - 5 darf die Flinte geladen werden. Auf dem Schützenstand 6 (Warteposition) darf die Flinte nicht geladen werden. Der Schütze darf auf seiner Schützenposition die Flinte erst schließen, wenn der Schütze zur Linken bzw. der Schütze auf Position fünf (5), auf eine regelgerechte Wurfscheibe oder Doublette geschossen hat.

Teil 8 der SpoO Sommerbiathlon wurde grundlegend überarbeitet. Nach Durcharbeiten der TK ergaben sich noch weitere Berichtigungen, die eingearbeitet werden und in der Sportordnung 2026 veröffentlicht werden.

Um dem Wildwuchs bei den Anbauten in der Disziplin 2.21 FP Auflage entgegen zu wirken, wird ab dem Sportjahr 2026 für alle Anbauten folgende Regel eingeführt.

Die Anbauten dürfen die Griffbreite nicht überschreiten
nach unten bis zum tiefsten Punkt des Griffes angebracht sein
nur vor dem Abzugsbügel, in Schussrichtung, angebracht sein.

Wer im Auflagebereich in den Klassen der Senioren 1 oder 2 einen Hocker verwenden will, muss dieses durch einen Klassifizierer bestätigen lassen.
Die Vorlage eines Attestes genügt hier nicht.
Ausnahme: Wer in seinem Behinderten Ausweis den Vermerk „G“ oder „aG“ eingetragen hat, muss nicht zum Klassifizierer.

Anlagen:

Bei Fragen stehe ich zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Schweinlin
VP Wettkampfororganisation
